

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG zum Service POSTPERSÖNLICH

§ 1. Geltungsbereich und Vertragsgrundlagen

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen – nachfolgend „AGB“ – sind wesentlicher Bestandteil für Verträge mit der Deutschen Post AG, Charles-de-Gaulle-Str. 20, 53113 Bonn, Tel: 0228-1820; E-Mail: info@deutschepost.de – nachfolgend „Deutsche Post“ – über die Nutzung des Produktes „POSTPERSÖNLICH“. Sie finden Anwendung gegenüber Verbrauchern. Verbraucher sind natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

(2) Ergänzend gilt die bei Vertragsschluss jeweils aktuelle Leistungsbeschreibung „POSTPERSÖNLICH“ in der die Leistungsmerkmale näher beschrieben sind.

(3) Der Auftraggeber und – für den Fall, dass Auftraggeber und Leistungsempfänger nicht identisch sind – der Leistungsempfänger – im Folgenden zusammengefasst „Auftraggeber“ – erklären sich durch die widerspruchslose Entgegennahme dieser Bedingungen mit deren ausschließlicher Geltung für die Nutzung des Angebots „POSTPERSÖNLICH“ einverstanden. Der Maßgeblichkeit abweichender Allgemeiner Geschäftsbedingungen der Auftraggeber wird hiermit auch für den Fall widersprochen, dass sie der Deutschen Post in Bestätigungsschreiben oder in sonstiger Weise übermittelt werden.

(4) Der Geltungsbereich dieser AGB erstreckt sich nicht auf die Erbringung von Beförderungsleistungen. Insoweit gelten ausschließlich die für die jeweilige Beförderungsleistung aktuell gültigen AGB der Deutschen Post.

(5) Voraussetzung für die Nutzung des Angebots „POSTPERSÖNLICH“ ist die Nutzung eines Hausnotruf Services (Leistung Komfort mit Schlüssel- und Einsatzdienst) der Johanniter Unfall Hilfe e.V. durch den Auftraggeber aufgrund eines gesondert abzuschließenden Vertrages zwischen dem Auftraggeber und der Johanniter Unfall Hilfe e.V. Die Leistungen der Johanniter Unfall Hilfe e.V. sind nicht Gegenstand des Services „POSTPERSÖNLICH“

§ 2. Vertragsverhältnis – Begründung und Laufzeit

(1) Voraussetzung für die Nutzung des Angebotes „POSTPERSÖNLICH“ ist die schriftliche Übermittlung des ausgefüllten, für den Service vorgesehenen Teilnahmeauftrages durch die Auftraggeber an die Deutsche Post. Der Auftrag ist für die Auftraggeber rechtsverbindlich, für die Deutsche Post erst nach schriftlicher Übermittlung einer Bestätigung. Die Deutsche Post ist in der Annahme oder Ablehnung eines Auftrags frei. Der durch die Auftraggeber unterzeichnete Teilnahmeauftrag muss spätestens eine Kalenderwoche vor dem gewünschten Starttermin bei der Deutschen Post eingehen.

(2) Soweit in dem Teilnahmeauftrag keine anderweitigen Regelungen getroffen werden, gilt Folgendes: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 1 Monat. Der Teilnahmeauftrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von 2 Wochen jeweils zum 1. oder 15. eines Monats schriftlich gekündigt werden. Soweit keine Kündigung erfolgt, verlängert sich die Vertragslaufzeit um jeweils einen Monat.

(3) Nachträgliche Änderungen der Leistungen und/oder Vergütung bedürfen der schriftlichen Einigung über ihre Art, ihren Umfang und über die Höhe der entsprechenden Anpassung. Bis zur Einigung ist die Deutsche Post berechtigt, die Ausführung des Auftrages ruhen zu lassen.

§ 3. Leistungen der Deutschen Post

(1) Die Deutsche Post wird die von ihr geschuldeten Leistungen gemäß den gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erbringen. Die Leistungen umfassen insbesondere, den Leistungsempfänger an der vertraglich vereinbarten Zustelladresse im Rahmen der Sendungszustellung an den in dem Teilnahmeauftrag festgelegten Werktagen persönlich zu kontaktieren – nachfolgend „Besuchsdienst“. Der genaue Leistungsumfang wird in dem Teilnahmeauftrag und in der Leistungsbeschreibung fixiert.

(2) Die Deutsche Post unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, den Besuchsdienst innerhalb der Zustell-Zeitfenster zu erbringen. Diese internen zeitlichen Vorgaben sind jedoch weder garantiert noch in sonstiger Weise Vertragsbestandteil, d. h., die Deutsche Post schuldet nicht die Einhaltung einer bestimmten Besuchsdienstzeit.

(3) Im Falle einer der Deutschen Post über die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. gemeldeten Abwesenheitszeit des Leistungsempfängers entfällt die Leistungspflicht der Deutschen Post für den gemeldeten Abwesenheitszeitraum.

(4) Die Deutsche Post ist berechtigt, ganz oder teilweise Subunternehmer mit der Erbringung der Leistungen zu beauftragen.

§ 4. Pflichten und Obliegenheiten der Auftraggeber

(1) Der Leistungsempfänger ist verpflichtet, der Deutschen Post im Rahmen der Leistungserbringung – d. h. im Rahmen des Besuchsdienstes – vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu seinem gesundheitlichen Befinden zu machen. Der Leistungsempfänger trägt die alleinige Verantwortung und das Risiko für alle Folgen, die aus nicht wahrheitsgemäßen oder nicht vollständigen Angaben resultieren. Die Auftraggeber stellen die Deutsche Post von jeglichen Ansprüchen Dritter und entstehenden Kosten frei, die aus dem oder im Zusammenhang mit nicht wahrheitsgemäßen oder nicht vollständigen Angaben entstehen.

(2) Die Auftraggeber bzw. Leistungsempfänger sind verpflichtet, die Deutsche Post telefonisch über den Hausnotrufdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. über eine Abwesenheit des Leistungsempfängers zu informieren, wenn die geplante Abwesenheit eine Dauer von drei oder mehr Servicetagen hat. Die Abmeldung muss innerhalb einer Frist von 5 Werktagen vor Beginn der Abwesenheit erfolgen. Die Auftraggeber tragen die alleinige Verantwortung und das Risiko für alle Folgen, die aus fehlender oder nicht fristgerechter Information über die Abwesenheit entstehen. Die Auftraggeber stellen die Deutsche Post von jeglichen Ansprüchen Dritter und entstehenden Kosten, die aus dem oder im Zusammenhang mit der fehlenden oder nicht fristgerechten Information der Deutschen Post entstehen, frei.

(3) Die Auftraggeber sind verpflichtet, der Deutschen Post alle Änderungen, die sich auf die Durchführung der Leistungserbringung auswirken, unverzüglich an folgende Adresse mitzuteilen: Deutsche Post AG, Kundenservice, Stichwort POSTPERSÖNLICH, 53247 Bonn.

§ 5. Vergütung

Die Auftraggeber sind verpflichtet, der Deutschen Post die in dem Teilnahmeauftrag aufgeführte monatliche Vergütung zu zahlen. Die Vergütung ist bis zum 15. des laufenden Leistungsmonats zur Zahlung fällig und auf das im Teilnahmeauftrag benannte Konto zu überweisen.

§ 6. Haftung und Gewährleistung

(1) Schadensersatzansprüche der Auftraggeber, gleich aus welchem Rechtsgrund, sowie ihre Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen sind ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung oder auf einer zumindest fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Als Kardinalpflichten gelten solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf, und/oder Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Bei Kardinalpflichten ist die Haftung der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(2) Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit die Deutsche Post ausnahmsweise eine Garantie übernommen hat.

§ 7. Sonstige Bestimmungen

(1) Der Auftraggeber kann Ansprüche gegen die Deutsche Post, ausgenommen Geldforderungen, weder abtreten noch verpfänden. Die Aufrechnung durch die Auftraggeber gegenüber Ansprüchen der Deutschen Post ist nur statthaft, sofern die fällige Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus dem oder im Zusammenhang mit den Leistungen, die Gegenstand dieser AGB sind, ist Bonn. Es gilt deutsches Recht.